



Stromtarife 2023

Die politische Grosswetterlage führt zu einem starken Anstieg der Energiebeschaffungskosten. Auch das Elektrizitätswerk Niederwil (EWN) kommt nicht darum herum, die stark gestiegenen Strombeschaffungspreise an die Kundschaft weiterzugeben. Dank der strategischen Beschaffung in mehreren Tranchen über das Jahr verteilt, konnte die Energie für das Jahr 2023 zu einem Grossteil noch relativ günstig eingekauft werden.

Die Netznutzungspreise können auf dem aktuellen Niveau gehalten werden und bleiben somit unverändert für das Jahr 2023.

Swissgrid, Betreiberin des nationalen Übertragungsnetzes, erhöht die Abgaben für ihre Systemdienstleistungen auf Anfang 2023 von 0.16 Rp./kWh auf 0.46 Rp./kWh. Der Bund hingegen verzichtet auf eine Erhöhung des Netzschlags, den er für die Förderung erneuerbarer Energien und die Konzessionsgebühr verlangt.

Alles in allem aber verteuert sich der Endpreis für den elektrischen Strom stark. Per 1. Januar 2023 beträgt die Preiserhöhung rund 40 %. Das bedeutet: Ein durchschnittlicher Haushalt mit vier Personen und einem Verbrauch von 4'500 kWh pro Jahr, muss im Jahr 2023 mit einer Strompreiserhöhung von rund 315 Franken oder 26,25 Franken pro Monat rechnen.

Als zumindest teilweise Kompensation der höheren Stromkosten hat der Gemeinderat entschieden, die Grundgebühren für Wasser und Abwasser sowie die Kehricht- und Grüngutgebühren zu senken.

Von der Strompreiserhöhung profitieren die lokalen Produzenten, denn deren Rückvergütung für in das Netz eingespeisten Strom wird deutlich angehoben auf 12.70 Rp./kWh. Damit werden Photovoltaikanlagen schneller rentabel.

Die detaillierten Tarifblätter stehen unter www.niederwil.ch zur Verfügung.

Tarifsenkung beim Wasser, Abwasser und Abfall

Die Finanzlage der Gemeindewerke lässt eine Tarifsenkung auf den 1. Januar 2023 zu. Damit wird die Mehrbelastung für die Konsumentinnen und Konsumenten durch die höheren Strompreise zumindest teilweise gemindert.

Durch die Senkung der Wasser- und der Abwasser-Grundgebühr um 80 % wird jeder Haushalt - unabhängig vom Verbrauch - entlastet. Die Verbrauchsgebühr hingegen bleibt unverändert.

Die Preise für Kehrichtsäcke und Sperrgutmarken sinken um 10 %. Die Grün- und Jahresvignetten und Bündelmarken kosten 5 % weniger.

Neuzuzügeranlass

Am Samstag, 17. September 2022 findet die traditionelle Neuzuzügerbegrüssung statt, nachdem sie vor zwei Jahren leider abgesagt werden musste.

Zum Anlass ist die gesamte Bevölkerung - also nicht nur die Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger - eingeladen. Nutzen Sie die Gelegenheit und lernen Sie sich gegenseitig kennen.

Treffpunkt ist um 10.00 Uhr auf dem Platz hinter dem Gemeindehaus. Es erwartet alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein spannender Postenlauf (organisiert von Vereinen und Organisationen) durch das Dorf mit anschliessendem Apéro. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt.

Die Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger sind anschliessend noch zu einem Mittagessen eingeladen.

Aufnahmepflicht wird erfüllt

Gemäss Auswertung des Kantonalen Sozialdienstes per 1. August 2022 erfüllt die Gemeinde Niederwil die gesetzliche Aufnahmepflicht von vorläufig aufgenommenen Ausländerinnen und Ausländern (Ausweis F-VA) und Schutzbedürftigen (Ausweis S). Die Gemeinde Niederwil muss 28 Personen aufnehmen. Aktuell sind in der Gemeinde 30 Personen untergebracht.